

PRESSEMITTEILUNG

16. Oktober 2025

15. und 16. November 2025, 19-20:30 Uhr, Saal 2, Tickets: 20/ erm. 10 Euro

Fortsetzung des musikalischen Dialogs: lautten compagney BERLIN trifft Wagogo Drums aus Tansania bei Musical Belongings IV

Wenn eine Spießlaute aus Tansania und eine europäische Basslaute aus dem 16. Jahrhundert miteinander in einen inspirierenden Dialog treten, entstehen überraschende Klangwelten. Mit WAGOGO DRUMS: TANSANIA bringt die lautten compagney BERLIN – soeben mit dem Opus Klassik als „Ensemble des Jahres“ ausgezeichnet – im Humboldt Forum Musiker*innen aus Tansania und Europa zusammen. Das Konzert ist Teil der erfolgreichen Reihe *Musical Belongings*, die seit 2023 im Humboldt Forum in Kooperation mit der Stiftung Humboldt Forum und den Staatlichen Museen zu Berlin läuft.

Die Reihe MUSICAL BELONGINGS der lautten compagney bietet im Humboldt Forum eine Plattform für internationale Künstler*innen, um neue Formen des musikalischen Dialogs erproben – jenseits tradierter Zuschreibungen wie „Weltmusik“ oder „Alte Musik“. Die Konzertreihe reagiert auf die Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst, in denen zahlreiche Instrumente und das Phonogramm-Archiv mit historischen Aufnahmen aus aller Welt aufbewahrt werden.

Das neue Programm WAGOGO DRUMS: TANSANIA widmet sich musikalischen Traditionen aus Tansania und Europa. In einem einwöchigen Workshop und zwei Konzerten begegnen sich die vielstimmige Vokal- und Perkussionskultur der Wagogo aus Dodoma (Tansania) und Tänze der europäischen Renaissance – aus Ländern, die einst als Kolonialmächte im Gebiet des heutigen Tansania wirkten: Portugal, Großbritannien und Deutschland. Dabei zeigt sich, dass vermeintlich weit voneinander entfernte

Musiktraditionen oft auf ähnlichen Prinzipien beruhen, etwa auf rhythmischer Wiederholung, dialogischem Musizieren und komplexer Mehrstimmigkeit.

Zu den bedeutendsten Vertreter*innen der Wagogo-Musik gehört die Zawose-Familie, die seit Generationen das musikalische Erbe der Wagogo weiterträgt. Hukwe Zawose (1940–2003) gilt als der wichtigste traditionelle Musiker Tansanias des 20. Jahrhunderts und als Begründer einer ganzen Musikedynastie. Seine Tochter Pendo und Enkeltochter Leah treten heute international als The Zawose Queens auf und verbinden polyrhythmischen Obertongesang mit Ilimba- und Ngoma-Klängen. Sein Sohn Sinaubi Zawose führt das Werk auf eigene Weise fort – als Meister auf der Zeze, einer vierzehnsaitigen Spießlaute, die er virtuos in die Gegenwart überführt. Begleitet wird er von Lucas Ubi Zawose (Ilimba, Chilimba, Chizeze) und Bahati Zawose (Percussion).

Im Dialog mit der lauten compagney BERLIN entsteht so ein musikalisches Experiment zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Tradition und Innovation – eine Begegnung auf Augenhöhe, die Verbindungen hörbar macht und das europäische Konzept von „Alter Musik“ neu befragt.

Aus der Reihe *Musical Belongings* im Humboldt Forum wird die lauten compagney mit dem Programm *Punta meets Polly* am 14. November 2025 bei den Tagen alter Musik in Herne gastieren. In der Interpretation der *beggar's opera* mit karibischer Musik wird die Seeräuber-Jenny von einem Countertenor gesungen.

Mitwirkende:

The Zawose Queens, Pendo Zawose – Obertongesang, Ilimba (Lammelophon), Ngoma Drums

The Zawose Queens, Leah Zawose – Obertongesang, Ilimba (Lammelophon), Ngoma Drums

Sinaubi Zawose – Zeze (Schalenspießlaute)

Lucas Ubi Zawose – Ilimba (Lammelophon), Chilimba, Chizeze

Bahati Zawose – Percussion

Wolfgang Katschner – Musikalische Leitung

Christian Filips – Musikdramaturgie

Die lauten compagney BERLIN ist eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Ganz gleich, ob als Kammerensemble oder als Opernorchester, mit ansteckender Spielfreude und innovativen Konzepten überwindet es unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner dabei immer wieder Grenzen und sucht die Begegnung mit neuen Klängen und anderen Künsten.

Ihr wegweisendes künstlerisches Profil wurde 2025 bereits zum zweiten Mal mit dem Opus Klassik als Ensemble des Jahres geehrt. Die CD *Timeless*, die Musik des Frühbarock mit Werken von Philip Glass vereint, erhielt 2010 den ECHO Klassik. Auch die Verleihung des Rheingau Musik Preises 2012 würdigte die innovativen Konzertprogramme der lauten compagney.

MUSICAL BELONGINGS VI

lauten compagney BERLIN trifft Wagogo Drums aus Tansania

15. und 16. November 2025, 19–20:30 Uhr, Saal 2, Tickets: 20/10 Euro

Programm und Tickets: humboldtforum.org/lautencompagney

Pressebilder: humboldtforum.org/presse

Das Projekt TALKING DRUMS 2025 wird gefördert im Programm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL.

PRESSEKONTAKTE

Nina Mayrhofer, Pressesprecherin

+49 160 617 7237, nina.mayrhofer@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org
humboldtforum.org/presse